



Geschäftsführung:
Fachdienst Jugendamt - Verwaltung

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt
Lüdenscheid**

am 16.06.2020

im Foyer des Kulturhauses, Freiherr-vom-Stein-Straße 9

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsfrau Tanja Tschöke Bündnis
90/Die Grünen

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Timothy Kahler	CDU	
Ratsherr Steffen Kriegel	SPD	
Ratsherr Philipp Siewert	SPD	
Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Verena Szermerski-Kasperek	SPD	bis 19.50
Ratsfrau Barbara Tünsmeier	SPD	Vertreterin für Ratsfrau Nicole Schulte ab 17.25 Uhr
Frau Sura Acun-Türkyilmaz Lüdenscheid	Linke Liste	
Frau Cordula Bock	Fraktionslos	
Herr Michael Heide-Gentz	Fraktionslos	
Herr Stefan Hesse	Fraktionslos	
Frau Karin Löhr	Fraktionslos	
Frau Reinhildis Simon	Fraktionslos	bis 19.50 Uhr
Herr Christoph Weiland	CDU	
Frau Julia Wilksen	Fraktionslos	bis 19.12 Uhr

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Andreas Stach 90/Die Grünen	Bündnis
Herr Jan Trimpop	Fraktionslos
Herr Florian Wüllner	FDP

Verwaltung:

Herr Matthias Reuver
Frau Jutta Busenius
Frau Nathalie Kompernaß
Herr Marco Malcherek-Schwiderowski
Frau Susanne Sondermann
Frau Doreen Zborowski

Schriftführung:

Frau Marion Gerbracht

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Susanne Mewes	CDU
Ratsfrau Nicole Schulte	SPD

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Lothar Büth	Fraktionslos	
Herr Jochen Grün	Fraktionslos	entschuldigt
Frau Erika Kiesel	Alternative für	
Lüdenscheid		
Herr Johannes Kirchhoff	Fraktionslos	
Herr Dr. Stefan Klusemann	Fraktionslos	entschuldigt
Herr Horst Löwenberg	Fraktionslos	
Herr Volker Mürmann	Fraktionslos	
Herr Ansgar Röhrbein	Fraktionslos	entschuldigt

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Frau Nesrin Emektar	Ditib Lüdenscheid
---------------------	-------------------

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:51 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Es liegen keine Anfragen aus der Öffentlichkeit vor.

2. Verpflegungsentgelte für städtische Kindertageseinrichtungen Vorlage: 097/2020

Beschluss:

Die Verpflegungsentgelte für städtische Kindertagesstätten werden ab dem 01.08.2020 weiterhin in Höhe der geltenden Verpflegungsentgelte erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**3. Vergabe der Landeszuschüsse gemäß § 44, 45 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz)
Vorlage: 104/2020**

Beschluss:

Die in der Begründung aufgeführten Kindertageseinrichtungen werden ab Beginn des Kindergartenjahres 2020/2021 zum 01.08.2020 für fünf Kindergartenjahre als besonders zu fördernde plusKITAs gemäß § 44 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) mit zusätzlichem Sprachförderbedarf in die Jugendhilfeplanung aufgenommen. Die Landeszuschüsse gemäß § 45 KiBiz werden entsprechend der Begründung weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**4. Einrichtung eines weiteren Familienzentrums in Lüdenscheid
Vorlage: 106/2020**

Beschluss:

Die städtische Kindertageseinrichtung Freiherr-vom-Stein-Str.50 wird zum Familienzentrum erweitert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**5. Überprüfung der Personalbemessung und Evaluation des Prozessmodells
Vorlage: 107/2020**

Beschluss:

1. Der Bericht zur Personalbemessung im Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Aufgabenerledigung des Sachgebietes ASD im Fachdienst 51.2 wird weiterhin entsprechend den Darstellungen des Berichts gewährleistet.
3. Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt als Konsequenz aus der aktuellen Personalbe-

- messung eine Aufstockung der Sollstärke im ASD von 14 auf 16 Vollzeitäquivalente.
4. Die Stellen für Integration und Unterbringung von minderjährigen Flüchtlingen (1,5 Stellen) bleiben von der aktuellen Personalbemessung unberührt und sind zunächst bis zum 31.12.2021 befristet.
 5. Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt für den ASD die weitere Befreiung von der Wiederbesetzungssperre.
 6. Da sich das (freiwillige) Berufseinmündungsjahr als Instrument der Nachwuchsgewinnung sehr bewährt hat und angesichts von Fachkräftemangel und einem hohen Grad an Personalfuktuation durch Ausscheiden aus dem aktiven Dienst, Altersteilzeit sowie Elternzeitphasen weitere Bedeutung gewinnt, empfiehlt der Jugendhilfeausschuss das Vorhalten von 2 Stellen im Berufseinmündungsjahr für den FD 51.2.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

6. Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 04.03.2020 zur Entfristung der Stellen für die Schulsozialarbeit

Die Vorsitzende stellt fest, dass über diesen Antrag nicht noch einmal abgestimmt werden muss, da über diesen bereits in der Sitzung des Hauptausschusses am 25.05.2020 verhandelt und beschlossen wurde. Frau Tschöke bittet die Verwaltung, das positive Votum aus dem JHA in die Stellungnahme für den Hauptausschuss einzuarbeiten, so dass die Befürwortung zur Entfristung der Stellen deutlich wird.

Beschluss:

7. Prüfantrag der CDU-Ratsfraktion vom 02.03.2020 zur Einrichtung eines Kinder- und Jugendrates

Frau Kasperek regt an, die Formulierung „...oder alternative Beteiligungsmöglichkeiten“ in den Beschlussvorschlag einzuarbeiten.

Nach der Diskussion verliert die Vorsitzende den geänderten Beschlussvorschlag, der wie folgt formuliert wird:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung eines Kinder- und Jugendrates oder alternative Beteiligungsmöglichkeiten zu prüfen und mit den betreffenden Interessengruppen/Gremien (Stadtjugendring, Facharbeitskreis sowie vor allem den Schüler*innen-Vertretungen der weiterführenden Schulen) abzustimmen. Die Servicestelle Jugendbeteiligung kann in diesen Prozess mit einbezogen werden.

Der geänderte Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

8. Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 02.03.2020 "Gesunde Ernährung der Kinder in Kindertagesstätten und Offenen Ganztagschulen"

Dieser Antrag soll als Prüfantrag an die Verwaltung gehen. Aus dem Gremium gibt es verschiedene Vorschläge zur Ergänzung des Beschlussvorschlags. Frau Tschöke verliest den geänderten Beschlussvorschlag, bevor darüber abgestimmt wird.

Die Verwaltung wird beauftragt, durch geeignete Maßnahmen, zum Beispiel durch die Schaffung einer entsprechenden Planstelle für eine Person mit Qualifikation im Bereich der Ernährungswissenschaften, einen verantwortlichen und nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln zu gewährleisten und für eine gesunde, ausgewogene und kindgerechte Ernährung der Kinder in den Kindertagesstätten und den Offenen Ganztagschulen zu sorgen. Diese geeigneten Maßnahmen sind darzustellen unter dem Einbezug einer Planstelle sowie ohne eine Planstelle und mit entsprechenden Finanzierungen zu versehen.

Der Vorschlag wird bei einer Enthaltung so angenommen.

9. Antrag von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP zur Sonntagsöffnung städt. Jugendeinrichtungen

Nach der Diskussion wird dieser Prüfantrag einstimmig befürwortet. Die Verwaltung wird nach dem nächsten Facharbeitskreis Jugend einen Sachstandsbericht in den Jugendhilfeausschuss einbringen.

10. Mündlicher Bericht des Streetworkers vom Fachdienst Jugendamt - Kinder- und Jugendförderung

Herr Zorn berichtet über seine Tätigkeit als Streetworker. Gerne will er dem Vorschlag von Herrn Stach nachkommen, Outdoorplätze zu finden, um den Jugendlichen weitere Möglichkeiten aufzeigen zu können.

11. Mündlicher Bericht der Verwaltung zur Notbetreuung in Kitas und Kindertagespflege

Herr Reuver und Herr Malcherek-Schwiderowski berichten über die Notbetreuung in Kitas und Kindertagespflege während der coronabedingten Schließungen der Einrichtungen. Hierzu wird eine schriftliche Darstellung dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

12. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

12.1. Bekanntgaben

12.1.1. Schutz von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen der stationären Jugendhilfe sowie Standards bei der Vorbereitung und der fachlichen Begleitung / Unterstützung von Pflegefamilien

Im Zusammenhang mit dem tragischen Unfalltod eines dreijährigen, in einem Gartenteich ertrunkenen Pflegekindes in Lüdenscheid sowie den Missbrauchsfällen in Lügde u.a. wird von den Fachdienstleitungen der Familienhilfe und des Pflegekinderdienstes, Frau Kompernaß und Herrn Malcherek-Schwiderowski, anhand von PowerPoint Präsentationen dargestellt, wie das Jugendamt der Stadt Lüdenscheid den Schutzauftrag für Kinder und Jugendliche wahrnimmt. Die Präsentationen werden dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

12.1.2. Ausgefallene Ferienfreizeiten der freien Träger

Herr Hesse berichtet, dass die Caritas Alternativangebote für die Kinder und Jugendlichen bereithält, um die coronabedingt ausgefallenen Fahrten bzw. Freizeiten ein wenig zu kompensieren.

12.2. Beantwortung von Anfragen

Zu diesem TOP gibt es keine Themen.

12.3. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

gez. Tanja Tschöke

Vorsitzende

gez. Marion Gerbracht

Schriftführerin